

Arnulf Rainer-Schau zum 85er

Der 1929 in Baden geborene Maler Arnulf Rainer feiert am 8. Dezember seinen 85. Geburtstag. Daher zeigt das Arnulf Rainer Museum in Baden in der Ausstellung „Rainer Universalis“ viele der Schlüsselwerke aus verschiedenen Schaffensperioden.

Arnulf Rainer ist kein bequemer Künstler, er hat der Gesellschaft auf seine Art immer wieder die Zähne gezeigt, etwa mit provokanten Selbstporträts, in denen er bereits auch die Technik des Übermalens angewandt hat.

In der Ausstellung „Rainer Universalis“ sind erstmals auch viele der antiquarischen Bücher zu sehen, der Künstler besitzt eine umfangreiche Sammlung mit Werken aus aller Welt. Abbildungen in diesen Büchern verwendete er als Anregung für seine Überarbeitungen. Arnulf Rainer wurde auch mit seinen großflächigen Übermalungen von vorhandenen Bildern bekannt.



Foto/Grafik: ORF

Rainer: „Ich hatte kein Geld für Leinwände...“

Der Grund für diese Technik ist eigentlich banal: „Ich habe kein Geld für neue Leinwände gehabt. Da habe ich alte Flohmarktbilder genommen, die sehr viel billiger waren als Leinwände, so hat das begonnen. Da habe ich gemerkt, dass mir das etwa sagt, was da schon gemalt ist. Durch dieses Hineinarbeiten in schon Vorhandenes hat sich in mir etwas entzündet, das ich nicht mehr aufgeben wollte“, schildert Arnulf Rainer.

Mittlerweile schuf Rainer weit mehr als 1.000 Werke. Als bisher einzigem lebenden österreichischen Künstler war ihm sogar eine Retrospektive im berühmten Guggenheim Museum in New York gewidmet. Eine besondere Spannung bekommt die Werkschau „Rainer Universalis“ durch den Ausstellungsort. Das Frauenbad ist ein Bau aus dem frühen 19. Jahrhundert, als Museum besteht es seit fünf Jahren.



Foto/Grafik: ORF

Arnulf Rainer

„Ich glaube, dass wir mit diesem Museum ein klares Bekenntnis zu Arnulf Rainer abgegeben haben und abgeben. Das ist uns ein besonderes Anliegen, nicht zuletzt auch deswegen, weil wir gegen den Trend der Zeit einfach aufzeigen wollen, bei uns gilt auch ein heimischer Künstler etwas, er gilt auch etwas zu Hause“, sagte Landeshauptmann Erwin Pröll (ÖVP) bei der Eröffnung der Ausstellung.

„Rainer Universalis“ präsentiert 60 Werke

In „Rainer Universalis“ sind bis Frühjahr 2015 mehr als 60 Werke des Künstlers zu sehen. Am 8. Dezember, am 85. Geburtstag des Malers, ist der Besuch der Ausstellung im Arnulf Rainer Museum in Baden übrigens kostenlos.



Foto/Grafik: ORF

Arnulf Rainer lässt selbst bei dieser Werkschau seine künstlerische Unruhe erkennen: „Ich bin überrascht und zum Teil enttäuscht über meine Bilder. Ich bin ja ein Künstler, der immer das Haar in der Suppe findet. Das heißt, mir fallen auch immer die Stellen auf, wo ich weiterarbeiten sollte, aber ich mache es nicht mehr.“

Links:

- [Arnulf Rainer: Ausstellung zum 85er](http://noe.orf.at/news/stories/2674258/) <<http://noe.orf.at/news/stories/2674258/>> (noe.ORF.at; 17.10.2014)
- [Arnulf Rainer verhülte Ringturm](http://noe.orf.at/news/stories/2652970/) <<http://noe.orf.at/news/stories/2652970/>> (noe.ORF.at; 16.6.2014)
- [Arnulf Rainer Museum](http://www.arnulf-rainer-museum.at/) <<http://www.arnulf-rainer-museum.at/>> (Website)

Publiziert am 19.10.2014